

Die Kolpingsfamilie Kärlich ist stolz auf ihre so erfolgreiche und beständige Gruppe und sagt allen ehemaligen und aktuellen Schauspielerinnen und Schauspielern sowie Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön! Möge unsere Theatergruppe noch lange bestehen bleiben, damit vielen Menschen Freude geschenkt und anderen materiell geholfen werden kann.

Folgende Mehrakter führten wir in den letzten neun Jahren auf:

- 1984 "Der keimgesunde Kranke" - Lustspiel von Peter Pflug (nach Molière - 5 Aufführungen, rund 1000 Zuschauer),
1985 "Drei Männer im Schnee" - Lustspiel von Erich Kästner (Bearbeitung - 8 Aufführungen, über 1500 Zuschauer),
1986 "Arsen und Spitzenhäubchen" - Komödie von J. Kesselring (Bearbeitung - 10 Aufführungen, über 1800 Zuschauer),
1987 "Die Mausefalle" - Kriminalstück von Agatha Christie (8 Aufführungen, rund 1500 Zuschauer),
1988 "Die liebe Familie" - Lustspiel von Felicity Douglas (bearbeitet zur Parodie auf triviale Fernsehunterhaltungsserien - 9 Aufführungen, rund 1700 Zuschauer),
1989 "Der Trauschein" - Komödie von Ephraim Kishon (9 Aufführungen, rund 1700 Zuschauer),
1990 "Celine" - Komödie von Maria Pacôme (8 Aufführungen, rund 1500 Zuschauer)
1991 "Gipfeltreffen" - Komödie von Horst Vinçon (8 Aufführungen, über 1600 Zuschauer),
1992 "Das Geld liegt auf der Bank" - Komödie von Curth Flatow (8 Aufführungen, rund 1700 Zuschauer)

Unser SPIELPLAN 1993 - "Das Kuckucksei"

Ostersonntag, 11.04.93, 20 Uhr	Alle Aufführungen finden im Pfarrsaal unter der Kirche St. Mauritius
Ostermontag, 12.04.93, 20 Uhr	Kärlich, Kirchstraße 17, in Mülheim-Kärlich statt.
Mittwoch, 14.04.93, 15 Uhr	
Samstag, 17.04.93, 20 Uhr	
Sonntag, 18.04.93, 19 Uhr	
Freitag, 23.04.93, 20 Uhr	Anfragen (besonders für Gruppenbestellungen):
Samstag, 24.04.93, 20 Uhr	F. Stock, Tel. (0 26 30) 24 73
Sonntag, 25.04.93, 19 Uhr	

Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf*) bei der VOLKSBANK MÜLHEIM-KÄRLICH EG, Zweigstelle Kärlich - Bank am Raiffeisenplatz

*) außer für Mittwoch, 14.04.93

KOLPING



1993

10 Jahre Theater an Ostern

Das Kuckucksei

Lustspiel in einem Vorspiel
und 3 Akten
von Irma und Walter Firner



THEATERGRUPPE
der Kolpingsfamilie
gegr. 1978

Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich e. V.

Die Theatergruppe
der KOLPINGSFAMILIE ST. MAURITIUS KÄRLICH E. V. spielt

Das Kuckucksei

Lustspiel in einem Vorspiel und drei Akten
von Irma und Walter Firner

Personen und ihre Darsteller

Der alte Herr Laughsen	Sven Barth
Professor Lew Laughsen	Udo Weber
Elisabeth Laughsen, seine Frau	Birgit Andernach
Betty Laughsen, deren Tochter	Pia Meurer
Dr. Jonny Walles	Thomas Weber
Fred	Reinhard Lisecki
Mary Miller	Catrin Nickenig
Anna Dowlens	Nicole Acher
Der Schuldirektor	Andreas Zmarzly
Jan Freem, Kaufhausbesitzer	Thomas Anheier
James, sein Sohn	Boris Dötsch
Ein Polizist	Peter Andernach

Inszenierung:	Friedrich Stock	Ausstattung und Umbau Bühne:	Sven Barth
Bühnenbild:	Engelbert Stock	Tontechnik und Beleuchtung:	Patrick Acher und Ralf Gräf
Bühnenbau-Team:	Sven Barth, Reinhard Bengel, Stefan Höfer, Alfons u. Christel Nickenig, Engelbert Stock	Maske:	Claudia und Stephanie Stock
		Requisite:	Sven Barth
		Souffleusen:	Nadia Färber und Bianca Kollig

Spieldauer ca. 1 1/2 Stunden - Pause nach dem I. Akt

Aufführungsrechte: VERLAG KURT DESCH München

Unsere neue Produktion "Das Kuckucksei"

Das Stück spielt in den späten 60er Jahren in den USA.

Vorspiel: im Hause der Familie Laughsen, Long Island, New York

I. Akt: einige Tage später bei Laughsens

II. Akt: ca. zwei Monate später in Bettys Appartement
in Jackson (Tennessee)

III. Akt: ca. vier Monate später als der vorhergehende in Bettys
Appartement

Zum Inhalt des Stückes

Kurz vor ihrer Heirat mit einem jungen Arzt erfährt Betty, daß die Eheleute, bei denen sie aufgewachsen ist, nicht ihre leiblichen Eltern sind. Während Betty selbst diese Mitteilung mit Fassung entgegennimmt, reagiert ihr Verlobter anders, als Betty und ihre Familie es erwartet haben.

Dr. Walles möchte unbedingt ihre Mutter kennenlernen. Und so kommt es, daß Betty, obwohl man ihr gerne die Begegnung erspart hätte, die Bekanntschaft mit ihrer leiblichen Mutter macht; und die macht keinen Hehl daraus, daß sie eine Frau mit zweifelhafter Vergangenheit ist ...

Unsere bisher geleistete Arbeit

In den 15 Jahren seit Bestehen unserer Theatergruppe spielten wir zehn Einakter mit 20 Aufführungen und neun Mehrakter mit 78 Aufführungen vor insgesamt über 27 000 Zuschauern (allein 8 000 Zuschauer in der Essener Grugahalle!).

Nach Abzug aller Kosten für Bühnenausstattung, andere Anschaffungen und Werbung erzielten wir seit 1984 mit den neun Mehraktern - jeweils an Ostern einen Überschuß aus Eintrittsgeldern und Spenden von über 34 000 DM, der ausschließlich sozialen Zwecken zugeführt wurde. In diesem Jahr wollen wir wieder wie in den letzten Jahren die Arbeit unseres früheren Pastors Lothar Brucker unterstützen, der in der bolivianischen Gemeinde Villa Serrano einen Staudamm baut.

Das "Kuckucksei" ist unsere 10. Produktion eines Mehrakters, und am diesjährigen Ostermontag zählen wir unsere 80. Aufführung eines solchen Stückes.